

Lazarus, komm heraus!

(nach Joh 11, 1-44)

(Auferweckung des Lazarus)

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

„Lazarus, komm heraus!“, rief Jesus in das Grab,
und der Verstorbene kam heraus. „Nehmt ihm die Binden ab!“
Die Menge aber glaubte nun, denn sie hatte erkannt,
dass Gott im Himmel endlich seinen Sohn uns hat gesandt!

Strophe 1:

Ein Mann mit Namen Lazarus, der war sehr krank seit Tagen.
So ließen seine Schwestern diesen Ruf zu Jesus tragen.
Als Er nun diese Nachricht hörte, wusst' Er, was geschehen:
Der Lazarus, der schläft ja nur, drum lasst uns zu ihm gehen!

Strophe 2:

Doch Marta flehte Jesus an, sobald sie Ihn gesehen:
Wenn Du hier wärst gewesen, wär dem Bruder nichts geschehen!
Und Jesus sprach: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn ihm der Tod gegeben.

Strophe 3:

Als dann die Männer diesen Stein vom Grabe weggeschoben,
sagt' Jesus Seinem Vater Dank und blickt' dabei nach oben.
Nachdem Er Lazarus befohlen, aus dem Grab zu gehen,
sah man den längst Verstorbenen von den Toten auferstehen!